



Energie- und Wasserwirtschaft lädt zum Branchentreff ein

Energie- und Wasserwirtschaft lädt zum Branchentreff ein
BDEW Kongress vom 24. bis 26. Juni 2014 in Berlin
Zukunftsweisende Geschäftsmodelle im Fokus
Bundesminister Gabriel und Altmair sprechen zu aktuellen Herausforderungen
Unter dem Motto "Unternehmen Zukunft - Neue Geschäftsmodelle für die Energie- und Wasserwirtschaft" findet vom 24. bis 26. Juni der BDEW Kongress 2014 im Hotel InterContinental in Berlin statt. Schwerpunktthemen werden dabei das sinnvolle Miteinander von Erneuerbaren Energien und konventionellen Kraftwerken, die Finanzierung der Energieinfrastruktur und die Frage nach zukunftsweisenden Geschäftsfeldern sein.
Zum größten Branchentreff werden rund 1.400 Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Organisationen erwartet. Prominente Redner sind unter anderem der Bundesminister Sigmar Gabriel, Chef des Bundeskanzleramts Peter Altmair sowie Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. Zudem werden zahlreiche, auch international agierende Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer der Energie- und Wasserwirtschaft sowie weitere hochrangige politische und wissenschaftliche Vertreter erwartet. In Diskussionsrunden, Vorträgen und Fachforen werden sich Experten den zentralen Fragen der Branche stellen.
Das Themenspektrum reicht von den internationalen Branchentrends über die Weiterentwicklung des EEG und ein mögliches neues Energiemarkt-Design bis hin zu Lösungen im Wärmemarkt. Diskussionsbedarf besteht zudem über die wirtschaftliche Perspektive konventioneller Kraftwerke sowie zu der Frage: In welche neuen Geschäftsfelder können Stadtwerke ihre Leistungsfähigkeit einbringen? Darüber hinaus werden die Koordination der Energiewende auf nationaler und europäischer Ebene sowie Themen an der Nahtstelle zwischen Energie- und Wasserwirtschaft im Fokus stehen.
Über Studentenpatenschaften ermöglichen die BDEW-Mitgliedsunternehmen auch in diesem Jahr Nachwuchskräften, kostenlos am Kongress teilzunehmen. Zudem erhalten junge Medienmacher die Möglichkeit, direkt vor Ort eine Zeitung über die Themen des Kongresses zu erstellen. Eine begleitende Fachausstellung wird die Leistungen und Projekte der Branche präsentieren.
Ausführliches Programm: www.bdew.de/Kongress
Anmeldung für Medienvertreter: www.bdew.de/presse
BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 / 300 199-0
Telefax: +49 30 / 300 199-3900
Mail: presse@bdew.de
URL: <http://www.strom.de>

Pressekontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

strom.de
presse@bdew.de

Firmenkontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

strom.de
presse@bdew.de

Die Demokratie lebt vom Wettstreit der Meinungen und vom Ausgleich der Interessen. Das Werben um Mehrheiten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer politischen Ordnung. Dabei sind die Überzeugungen und Interessen des Einzelnen nur dann politisch wirksam, wenn sie gebündelt vorgetragen werden und die Zustimmung vieler finden. Die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, um eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst. Der BDEW mit seinen Landesorganisationen berät und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen - die rund 90 Prozent des Stromabsatzes, gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung sowie rund ein Drittel der Abwasserentsorgung in Deutschland repräsentieren - in allen branchenrelevanten politischen, rechtlichen, wirtschaftlich-technischen und kommunikativen Fragen. Die sachliche Arbeit, getragen vom fachlichen Know-how sowohl der ehrenamtlichen Gremienmitglieder als auch der Mitarbeiter des BDEW, ist dabei die eigentliche Stärke des Verbandes. Der BDEW wurde im Herbst 2007 gegründet. Der BDEW ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Erdgas, Strom und Fernwärme sowie Wasser und Abwasser. Die Energiewirtschaft hat damit ihre Kräfte gebündelt und entwickelt energieträgerübergreifende Konzepte. Die Wasserwirtschaft mit ihrem eigenen ordnungspolitischen Rahmen nutzt die erheblichen Synergien, die ein großer Verband bietet. Das Leitmotiv des BDEW "Energie. Wasser. Leben." zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes, dessen Mitgliedsunternehmen mit ihrer Leistung die Lebensqualität der Menschen sichern - heute und in Zukunft.